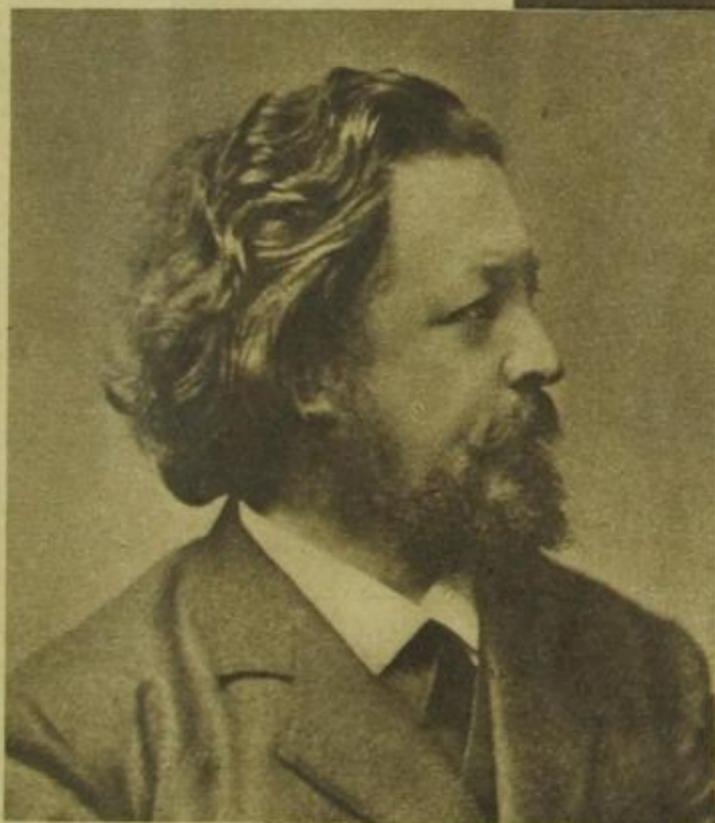


SPIEGELT SICH DIE ZEIT IM ANTLITZ?

Von
ARTUR GLÄSER

Mit Sonderaufnahmen für „Scherls
Magazin“ von Jenny Schneider

Die Zeit — damit ist nicht die leere Folge der Stunden und Tage gemeint, sondern das, was der Mensch in dieser Spanne erlebt und plant und schafft. So ist ein Zeitalter das, was Völker und Geschlechter formten an Tat und Wille, was sie uns hinter-



Ferdinand
Bruckner
(Theodor
Tagger)
und
Paul Heyse

Das energische Profil des modernen Menschen, sachlich, ohne Pose; der Kopf des Alteren zurechtgemacht, „Künstlerlocken“ — aber in beiden Gesichtern das Auge des Dichters



Joseph Kainz

Das leidenschaftliche Temperament des Menschen mit Theaterblut durchlodert das Antlitz



Mathias Wieman

Die Problematik der jungen Generation spricht aus den ernsten Zügen des Schauspielers unserer Tage

ließen an Zeugnissen und Überlieferungen. Anders gewendet: ein Abschnitt des Wegs der Menschheit, so wie er in uns Nachkommenden sich spiegelt.

Die Zeit ist also der Mensch selber, er prägt das Bild seiner Zeit. Alles am Menschen ist Ausdruck seines Wesens, das Antlitz aber ist der Spiegel der Seele. Daher muß aus jedem Gesicht ein Funken des Zeitgeistes leuchten. Je wirkungsreicher ein Mensch schafft am sausen Webstuhl seiner